

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	8
I. EINLEITUNG	12
1. Die "Hundejahre" 1963 - Standort und Wirkung	12
2. 'Phantastischer Realismus' als Schlüsselbegriff	18
Analytischer Teil	
II. ERZÄHLSTRUKTUR	26
1. Figur-Autor-Dualismus	26
2. Raum-Zeit-Kontinuum	37
a) Die erzählte Zeit der Figuren	37
b) Die besprochene Zeit der Autoren	39
c) Die Verknüpfung der epischen Tempora	44
3. Annihilation der Autoren-Ebene	50
4. Der auktoriale Erzähler	56
5. Heterogenität des Triptychons	65
6. Alternation von Form, Person und Tempus	69
7. Variation der Redeweisen	73
III. SPRACHE	85
A. Gesprochene Sprache - Abzeichen der "vielgestalteten Realität"	85
1. Umgangssprache	87
2. Vulgärsprache	89
3. Mundarten	91
4. Gruppensprache	92
5. Fachsprache	95
B. Stilisierte Formen - Signal- und Spiel- funktionen der Sprache	97
1. Innovation des Wortbestands	98
a) Substantive	98
b) Adjektive	99
c) Verben	100
2. Schriftsprachliche Novitäten	102
a) Kontraktion klischerter Wendungen	102
b) Ausschreibung von Zahlwörtern	103
3. Spiel mit der Interpunktion	104

C. Rhetorische Figuren - Aktivierung des Lesers durch Sprache	107
1. Aposiopese	107
2. Litotes	112
3. Asyndetische Reihung	114
4. Formen der Iteratio	116
5. Para-Manierismen	122
IV. DER GROTESKE STIL	131
1. 'Phantastischer Realismus' und Grotteske	133
a) 'Spielerische' Grottesken mit diagnostischer Funktion	140
b) 'Satirische' Grottesken mit offensiver Funktion	152
2. Auktoriales 'Sprechen' in der defekten Welt: Grotteske Metaphorik	169
3. Kritische Parodien	184
V. EXKURS: DER STILISTISCHE EINFLUSS DER BILDENDEN KUNST	200
1. Zur bildkünstlerischen Stilkomponente bei Grass	201
2. Motive und Methoden des Bildkunstwerks im Text	207
3. Der bildkunstwerkliche Einfluß auf den Romanstil	209

#### Synthetischer Teil

VI. DIE POETISCHE INTENTION UND DIE FORMEN IHRER VERBILD- LICHUNG	231
A. 'Phantastischer Realismus' und mittelalterliche Zahlensymbolik	234
1. Die Säkularisation der heiligen Drei	258
2. Die 'viereckige Erde' und 'Kerberos'	273
3. Die Sechs als Zahl der 'plutonischen' Schöpfung	288
4. Die Zahl der dämonischen Unterwelt - 'böse Sieben'	292
⑤ 5. Dekalog und 'böse Neun' im Widerstreit	306
6. Zur obskuren Bedeutung der Zahlen 'supra decem'	331
7. Numerische 'Gestalt' ohne be-deutenden 'Gehalt'?	343
a) 'Frühschichten'	343
b) 'Liebesbriefe'	348
c) 'Materniaden'	360

B. Die Konzeption der Welt als 'mundus perversus'	367
1. Die Hunde-Saga als universale 'Kerberos'-Genealogie	367
2. 'Vögel' und 'Vogelscheuchen' - eine poetische Metaphysik vom 'gefallenen Engel'	377
3. Die Übertage-Untertage-Symbolik und die paramessianische Bedeutung des 'Bergwerks'	414
4. Harry Liebenau (Günter Grass?) zwischen Tulla ('materia') und Jenny ('ecclesia')	458
5. Das 'Vogelscheuchen-Ballett' als 'politisch-theologisches' Kernstück der "Hundejahre"	503
C. Zur 'realistisch-phantastischen' Typologie der Zentral-Figuren	515
1. Homogene Ambivalenz: Walter Matern	520
a) Im Bezugskreis von Kain, Judas und Hitler	520
b) Im Jenseits von heiliger Sieben- und Zehnzahl	533
2. Heterogene Doppeldeutigkeit: Eduard Amsel	563
a) Christus? - Kapitalist? - Heiliger?	564
b) Poetischer Messianismus	587
VII. EXKURS: ZAHLENHAFTES MAKROSTRUKTUREN IN DER EPIK VON GÜNTER GRASS	616
1. Ausgewählte Beispiele aus der "Blechtrommel", "Katz und Maus" und den "Hundejahren"	621
2. Zum para-messianischen Sinn der Zahl 153 (Io 21,11) in der tektonischen 'Gestalt' der "Hundejahre"	654
VIII. GÜNTER GRASS UND DIE 'WELT DER FLUCHT'	667
1. "[...] zwischen dem Heiligen Geist und Hitlers Bild" - zum Begriff des Religiösen bei Grass	689
2. Der konstitutive Zweifel und die Symbolik des Zahnschmerzes	703
Anhang: Der 'ordo numerorum' im poetischen Universum von Günter Grass (Skizze)	723
Abkürzungsverzeichnis	724
Literaturverzeichnis	725
Register:	752
1. Autoren-, Personen- und Quellenregister	752
2. Figuren- und Motiv-, Zahlen- und Begriffsregister	754